

Betreff:

"Frankfurter Hüte" an der Saarbrückener Straße

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 26.02.2025
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	26.02.2025	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321 vom 27.01.2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.) und zu 2.)

Aus verkehrsplanerischer Sicht stellen die sog. „Frankfurter Hüte“ eine Maßnahme gegen das widerrechtliche Befahren des Geh-/Radweges da. Dennoch hält die Verwaltung an ihrem Standpunkt (DS 21-15197-01 „Frankfurter Hüte“ an der Hannoverschen Straße) fest, dass diese Maßnahme nicht nur Vorteile, sondern auch signifikante Nachteile mit sich bringt. Die „Frankfurter Hüte“ könnten für Anwohner oder Rettungsdienste im Notfall problematisch sein, da sie den Zugang zu bestimmten Bereichen der Straße erschweren könnten.

Den Bereich der Saarbrückener Straße hält die Verwaltung aufgrund seiner Länge für ein Pilotprojekt als ungeeignet. Nach groben Hochrechnungen müssten etwa 850 Elemente verbaut werden, da pro laufendem Meter ein Element erforderlich ist, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Dies würde einschließlich des Einbaus mit Bodenverankerung Kosten von ca. 100.000 Euro verursachen. Darüber hinaus haben andere Kommunen festgestellt, dass hohe Unterhaltungskosten für die Reinigung, den möglichen Abbau während der Wintermonate zur ordnungsgemäßen Schneeräumung sowie den Ersatz beschädigter Elemente anfallen. Diese dauerhaften Kosten stehen im Gegensatz zu den nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmitteln.

Zu 3.)

Für Bereiche, in denen Fußgänger eine Fahrbahn queren oder Fahrzeuge legal parken dürfen, kann der „Frankfurter Hut“ nicht verbaut werden, da er sonst ein Hindernis beim Queren bzw. beim Aussteigen aus dem Kraftfahrzeug darstellt.

Gerstenberg

Anlage/n:

keine